

„MyCoRe, MODS und MIR“

„MIR“ ist das „MODS institutional repository“ auf der Basis von MyCoRe: Digitale Inhalte und Metadaten erschließen, recherchieren und präsentieren.



vielseitig

Vielseitig wird die Open-Source-Software MyCoRe eingesetzt: Dokumentenserver, digitale Archive, Publikationsplattformen, Zeitschriftenserver, Bilddatenbanken und Fachrepositorien basieren auf dem Software-Framework MyCoRe. Ebenso vielseitig sind die Inhalte der Webanwendungen: Texte, PDFs, Bilder, Digitalisate, Audio- und Videodateien verschiedenster Genres.

Die neueste Entwicklung ist das „MODS Institutional Repository“ (MIR), in dem Metadaten im MODS-XML erfasst werden. MIR ist mit wenigen Anpassungen einsatzbereit. Typischen Funktionen eines Repositoriums sind implementiert und stehen zum proaktiven Einsatz bereit.



anpassbar

MyCoRe-Anwendungen basieren auf einem Software-Kern (My „Core“), der klassische Repository-Funktionen bereitstellt. Metadaten und Klassifikationen werden erfasst und verwaltet. Suchfunktionen sind ebenso enthalten, wie Präsentationstools, standardisierte Schnittstellen, Dateiverwaltung sowie Rollen- und Rechteverwaltung. Der Softwarekern kann je nach Bedarf erweitert oder konfiguriert werden, hin zur eigenen Anwendung („My“ Content Repository).

Das Metadatenmodell kann ebenso an die eigenen Anforderungen angepasst werden, wie die Eingabefelder, anwendungsspezifische Suchmasken, Arbeitsabläufe und Zugriffsrechte.

Die Weboberfläche einer MyCoRe-Anwendung kann durch Modifikationen an XSL-Stylesheets und CSS-Dateien beliebig geändert werden. Auch mehrsprachige Weboberflächen werden durch MyCoRe unterstützt.



nachhaltig

Die MyCoRe-Systemumgebung setzt auf nachhaltige Software. Sie wird mit Java und XML plattformunabhängig entwickelt und läuft auf allen gängigen Betriebssystemen. MyCoRe-Anwendungen verwenden Hibernate mit relationalen Datenbanken. Als Anwendungsserver kommen alle gängigen Java-Servlet-Container in Frage.

MyCoRe verwendet bewährte Softwarekomponenten, wie z. B. Apache Solr™ für die Suche. Als nachhaltiges Datenmodell wird MODS unterstützt.

Seit 2001 wird MyCoRe kontinuierlich weiter entwickelt. Beteiligt sind mehrere deutsche Universitätsbibliotheken und -rechenzentren. Bundesweit gibt es über 65 Projekte auf MyCoRe-Basis.

Stand: 2015-05-20



stepmap.de

